

Ein Kultur-Event der anderen «Art»

Fünfmal Emotionen, die sämtliche Sinne ansprechen in der alten Schmelzhalle Niederglatt

Bülach – «Sinne innen . . . innen in der Schmelzhalle», so lautet die Einladung zum Kultur-Event der anderen «Art». Vom 26. bis 28. November wird die alte Schmelzhalle in Niederglatt in ein Gesamtwerk zeitgenössischen Kunstschaffens verwandelt. Drei Künstler, dazu die Bereiche Gartenbau und Lichtkultur – für die Verschmelzung der Künste ist alles vorbereitet.

► von Ruth Dackerman

Einer der Künstler ist der Bülacher Francesco Cusumano mit seinen «Emotionen auf Leinwand». Als er im Frühling angefragt wurde, ob er an einer grösseren Ausstellung interessiert sei, schaute er sich die 2000 Quadratmeter grosse alte Schmelzhalle in Niederglatt an, wo einst Aluminium bei 660 Grad gegossen wurde. «Man fühlt sich so klein in dieser Riesenhalle. Das Grobe, Urchige hat mich sofort fasziniert.» Nach seiner Zusage ging es los mit der Planung des Konzepts, mit der Ideensammlung, der Suche nach einem Namen für diesen dreitägigen Anlass. «Sinne innen . . . innen in der Schmelzhalle» – was nach Emotionen und Erlebniswelt tönt, wird auch so umgesetzt. Die Besucher werden in eine andere Welt versetzt, eine Welt mit einem künstlichen Teich, Brücken, Hügeln, Rasen und Steinen. Sie werden eintauchen in die verschiedensten Farben von Licht, werden Inseln antreffen mit Namen wie «Ambiance», «Wärme», «Natur», «Menschen», «Ruhe», «Zivilisation» und «Büro/Wohnzimmer». Und neben Cusumanos «Emotionen auf Leinwand» werden Roland Schreibers «Philosophische Skulpturen» und Robert Rahms «Iron Art – Kunst aus Eisen» anzutreffen sein. «Bis jetzt haben wir nur positives Feedback auf unsere Einladung erhalten. Die Leute freuen sich, können kaum erwarten, dass es losgeht», freut sich Francesco Cusumano. Auch für Gaumenfreuden und edle Tropfen wird gesorgt sein.

Aus einer Idee wird ein Event

Robert Rahm aus Steinmaur hatte die Idee, die alte Schmelzhalle seines Arbeitgebers, der Firma Alcan Allega AG, einmal auf andere Art zu nutzen. Für eine Ausstellung eines einzelnen Künstlers wären die 2000 Quadratmeter wohl



Francesco Cusumano aus Bülach wird am Kultur-Event der anderen «Art» rund 30 Bilder präsentieren: «Jedes Bild ist auch Teil meines Charakters!» (Bild: rd)

überdimensioniert gewesen, also machte er sich auf die Suche nach Gleichgesinnten. Zu seinen Plastiken und Alltagsgegenständen aus Eisen, Bronze und Aluminium passen die philosophischen Skulpturen von Roland Schreiber aus Zürich, die als dreidimensionale Projektion von Gedanken, Ideen und Ahnungen von Gefühlen verstanden sein wollen. Der Dielsdorfer Michael Baumgartner bringt mit seiner Gartenbau-Firma den Aspekt der Natur, der Ruhe und der Energie in den spannenden Mix der Künste, während die Firma «Lichtkultur» mit Marcello Gulino aus Zürich dazu einlädt, für kurze Zeit in die Welt des Lichts, der Farben und Schatten einzutauchen. Der fünfte im Bunde ist Francesco Cusumano, der temperamentvolle geborene Sizilianer, der die

Liebe zur Malerei mit seinem Beruf verbinden konnte.

Cusumano malt, wie er ist – temperamentvoll, mit viel Schwung und Gefühl. Er liebt die warmen Töne. Rot, Orange, Gelb – seine abstrakten Bilder in Acryl-Mischtechnik auf Leinwand zeigen ein starkes emotionales Engagement, erlauben jedoch gleichzeitig die freie Interpretation des Betrachters. «Jedes Bild ist ein Teil meines Charakters», outet sich der fröhliche, spontane Künstler. Seine Philosophie ist es, nicht in der Vergangenheit und nicht in der Zukunft, sondern im Hier und Jetzt zu leben und das Leben zu geniessen. Seit 12 Jahren lebt er in Bülach und ist Inhaber der Firma «Quadro», einem Einrahmungs- und Vergoldereigeschäft. So kann er sein Hobby, die Malerei, mit

dem Beruf sinnvoll verbinden: «Ich bin glücklich über diese Möglichkeit!» Der Vater von achtjährigen Zwillingen liebt es, von seinen Bildern zu erzählen, demonstriert spontan, wie er arbeitet. Viel Tempo, viel Gefühl, viel Liebe steckt hinter seinem Schaffen. Acrylfarben, Pastellkreiden, Ölkreiden, Kunstharzlacke, bearbeitet mit breiten Pinseln, Spachteln, Bürsten und Kämmen – am Schluss entsteht eine Harmonie aus Kraft und Ausdrucksfreude. «Una persona solare», nennen ihn seine Freunde. «Sonnenbezogen», erklärt der sympathische Künstler. Fünf Menschen, die zusammenarbeiten. Fünf Dimensionen, auf die man gespannt sein darf. Verschmelzung der Künste auf eine andere Art.

Infos unter www.schmelzhalle.ch.